













Mittwoch • 23.09.2020







13:30	Workshop • Handschriften aus 1000 Jahren deutscher Sprachgeschichte lesen	Dr. Markus Schiegg	Erlangen-Nürnberg
18:00	WEBINAR - ZOOM		










Donnerstag • 24.09.2020

09:00	Eröffnung und Grußworte (Sektion 1)		Prof. Dr. Paul Rössler (Lehrstuhl Deutsche Sprachwissenschaft, Dekan SLK) Prof. Dr. Alexander Lasch (Vorstandsvorsitzender GGSG)	
	Rechts- und Verwaltungstexte		Individuelle Schriftlichkeit	
09:30	Formulare formulieren. Zur Geschichte einer Organisationsform schriftlicher Sprache	Prof. Dr. Wolf Peter Klein  Würzburg	Kodifizierung und Individualisierung bei Schreiber*innen im 19. Jahrhundert: Der Briefwechsel von Johanna und Gottfried Kinkel	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif  Bonn
10:15	Standardisierung in frühneuhochdeutschen Rechtsquellen	PD Dr. Barbara Aehnlich  Jena	Graphematische Variation im Textverlauf: Untersuchungen an historischen Patientenbriefen	Dr. Markus Schiegg  Erlangen-Nürnberg
11:00	PAUSE			
	Typographie		Schreibdialekte und Variation	
11:30	Die Antiqua-Fraktur-Debatte von 1911 im Deutschen Reichstag. Zur Doppelsinnigkeit von „Schrift als das Kleid der Sprache“	Sunan Okura  Tokio	<i>Anderst geredt, anderst geschrieben: Johann Raschs Traktat Von der Sprachen Artt</i>	Dr. Elke Krotz  Wien
	Schrift und Zeichen		Textsegmentierung und Interpunktion	
12:15	Geheimschrift – Geheimsprache – Geheimkommunikation. Diachroner Überblick und Typologie	Assoz.-Prof. Dr. Christian Braun  Graz	Zur Kodifizierung der Kommasetzung. Ein historischer Blick auf die Zweifelsfälle von heute	Dr. Linda Stark  Würzburg

13:00	PAUSE			
13:15	Alchemistisch-astrologische Symbole in frühneuhochdeutschen Fach- und Wissenschaftstexten im Spannungsfeld zwischen Manuskript- und Druckkultur	Jonathan Gaede  Würzburg	Das Komma. Zur syntaktisch-graphematischen Klassifikation des Zeichens im Sprach- und Schriftsystem des Deutschen und zur historischen Entwicklung aus formaler und funktionaler Perspektive	Ilka Lemke  Bochum
14:00	ENDE VORTRÄGE / MITTAGSPAUSE			
15:00	GGSG-Vorstandssitzung 			
16:00	GGSG-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl 			

Freitag • 25.09.2020

08:50	ZOOM-WARM-UP			
	Orthographie: Prinzipien		Aufbereitung historischer Schriftquellen	
09:00	„... recht Aussprechen, recht zierlich Schreiben, recht Lesen“. Zum ästhetischen Prinzip der Schreibung im Deutschen Entfällt	Prof. Dr. Claudine Moulin  Trier	Die hyperdiplomatische Transkription als Hilfsmittel zur disziplinenübergreifenden Aufbereitung historischer Schriftquellen: überbewertet, untergenutzt, ungenutzt?	Dr. Helmut W. Klug Astrid Böhm  Graz
09:45	Zur Differenzierung von Homonymenfurcht und Homonymenflucht. Eine Analyse von Homographie in ostmitteldeutschen Quellen des 13. bis 15. Jahrhunderts	Dr. Luise Czajkowski  Leipzig	Schrift und Schriftlichkeit im Kontext der Korpora digitaler Quellensammlungen. Aufgaben und Perspektiven für Lehre und Forschung	Prof. Dr. Jörg Meier  Innsbruck
10:30	PAUSE			
	Orthographie: Großschreibung		Methoden und Analysen historischer Korpuslinguistik	
11:00	Entwicklung der satzinternen Großschreibung kontrastiv – methodische Überlegungen	Prof. Dr. Renata Szczepaniak Jun.-Prof. Dr. Jessica Nowak Dr. Stefan Hartmann Lisa Dücker  Bamberg/Mainz/Düsseldorf	Verschriftlichte Modalität. Zum Gebrauch althochdeutscher Modalverben in ausgewählten Quellen	Assoz.-Prof. Dr. Christian Braun Dr. Elisabeth Scherr  Graz

11:45	<i>so wol Mans als weibs Persohn</i> – Großschreibung von Personen- bezeichnungen in der Frühen Neuzeit	Lisa Dücker  <i>Bamberg</i>	Graphematische Variablenanalyse auf großen historischen Korpora	Prof. Dr. Stefanie Dipper Dr. Sandra Waldenberger Ilka Lemke  <i>Bochum</i>
12:30	MITTAGSPAUSE			
	(Ortho-)Graphie und Wortbildung			
14:00	Sprachwandel im Schriftlichen? Zur Herausbildung der uneigentlichen Komposita im geschriebenen Deutsch	Ass.-Prof. Dr. Simon Pickl  <i>Salzburg</i>	Die Einwirkung der Alphabetisierung auf die historische Syntax: Ein Beispiel aus der Entwicklung der formalen Markierungen des <i>je- desto</i> -Gefüges	Jirayu Tharincharoen  <i>Erlangen-Nürnberg</i>
14:45	Semantische Aspekte der Binnenmajuskelschreibung von Substantivkomposita im Deutschen zwischen 1550 und 1710	Dr. Daniel Solling  <i>Uppsala</i>	Kodexgeschichte	
			Das amtliche Wörterverzeichnis des ersten gesamtdeutschen Regelwerks von 1901: Würdigung eines vergessenen Teils	Dr. Kerstin Güthert  <i>Mannheim</i>
15:30	PAUSE			
	Typographie		Typographie und Handschriften	
16:00	„Klarheit“ als künstlerisches und kommunikatives Ideal: Überlegungen zur <i>Neuen Typographie</i> aus linguistischer Sicht	Dr. Jan Seifert  <i>Bonn</i>	Drucktypenwechsel als Hervorhebungspraxis historischer Zeitungen. Eine korpuslinguistische Analyse am Beispiel des Gebrauchs von Antiqua und Fraktur im Wien[n]erischen Diarium	Nina Claudia Rastinger  <i>Wien</i>
16:45			Chancen und Herausforderungen der Erschließung handschriftlicher Quellen am Beispiel der herrnhutischen Handschriftlichkeit	Kerstin Roth  <i>Heidelberg</i>
17:30	VERABSCHIEDUNG: VIDEOGRÜß DER TAGUNGSORGANISATION			

LEGENDE:  Live-Vortrag über Zoom

 Voraufgezeichneter Vortrag: Vorab verfügbar und Stream im Zoom-Kanal mit anschließender Live-Diskussion